

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Steuerkette und Lenkradsperre (ESL) sind die beiden entscheidenden Punkte. Beides lässt sich vorab telefonisch klären und spart eine unnötige Besichtigung.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus per FIN prüfen**
Bei einer Mercedes-Werkstatt anrufen und die Fahrgestellnummer durchgeben. Besonders nach dem Rückruf zur elektronischen Lenkradsperre (ESL) und dem Takata-Airbag fragen. Nicht alle W204 waren betroffen, daher konkret dieses Fahrzeug prüfen.
- Wartungshistorie und Getriebeöl**
Scheckheft oder Rechnungen anfordern. Wichtig: Wurde bei Automatikfahrzeugen das Getriebeöl der 7G-Tronic gewechselt? Mercedes sagt 'Lebensdauerfüllung', Spezialisten empfehlen einen Wechsel alle 60.000 bis 80.000 km.
- ESL und Steuerkette vorab klären**
Den Verkäufer fragen, ob die Lenkradsperre (ESL) ersetzt oder überbrückt wurde und ob die Steuerkette erneuert ist. Beide Punkte lassen sich am Telefon klären und können eine Anfahrt ersparen.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Reifengröße ab Werk: 205/55 R16. Profiltiefe und Alter (DOT-Nummer auf der Flanke) prüfen. Vorderreifen verschleiben mit dem optionalen Sportfahrwerk schneller. Ungleichmäßiger Abrieb kann auf verschlissene Qürlenker hindeuten.
- Kaltstart: Steuerkettengeräusche**
Motor unbedingt komplett kalt starten lassen. In den ersten 5 bis 30 Sekunden genau hinhören: metallisches Rasseln oder Klappern kann auf verschlissene Steuerkettenführungen hindeuten. Bei Vor-2012-Modellen (M271) besonders aufmerksam sein.
- Nockenwellenmagnete auf Öls Spuren**
An der Motorvorderseite sitzen zwei Magnetventile mit elektrischen Steckern. Ölspeuren an diesen Steckern deuten auf defekte Dichtungen hin. Im schlimmsten Fall wandert das Öl den Kabelbaum entlang bis zum Motorsteuergärt.
- Hilfsrahmen hinten kontrollieren**
Den hinteren Hilfsrahmen von unten anschauen, soweit möglich. Rostblasen, abblättrender Lack oder weiche Stellen deuten auf versteckte Innenkorrosion hin. Besonders wichtig bei Fahrzeugen, die viel auf gestreuten Winterstraßen unterwegs waren.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Schaltverhalten der Automatik**
Falls Automatik: auf sanfte, schnelle Gangwechsel achten. Harte Schaltstöße, Verzögerungen beim Anfahren oder ein Verharren in niedrigen Gängen können auf eine verschlissene Steürplatte in der 7G-Tronic hindeuten. Reparaturkosten ab ca. 1.000 Euro.
- Gasannahme und Leerlauf warm**
Nach dem Warmfahren im Stand auf unrundern Leerlauf achten. Bei Beschleunigung sollte der Motor sauber und ohne Zögern ansprechen. Ruckeln oder Stottern kann bei Direkteinspritzern (ab 2010) auf verkockte Einlassventile hindeuten.
- Temperaturanzeige und Warnleuchten**
Die Kühlmitteltemperatur sollte sich stabil bei etwa 90 Grad einpendeln. Schwankende Temperatur kann auf einen defekten elektronischen Thermostat hindeuten, vor allem beim M274 (ab 2012). Alle Warnleuchten sollten nach dem Start erloschen sein.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Günstiger Einstieg in die Mercedes-Mittelklasse. Steuerkette und Lenkradsperre sind die Hauptthemen, mit Wartung aber beherrschbar.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Steuerkette (M271)

Rasseln beim Kaltstart, Führungen verschlissen

€1.500-3.000

Lenkradsperre (ESL)

Fällt ohne Vorwarnung aus, kein Start

€400-1.200

7G-Tronic Steürplatte

Harte Schaltstöße, Notlauf

€1.000-2.500

Hilfsrahmen-Korrosion

Versteckter Rost, besonders bei Streusalz

€800-2.500

Einlassventil-Verkockung

Unrunder Lauf bei CGI ab 2010

€400-800

